



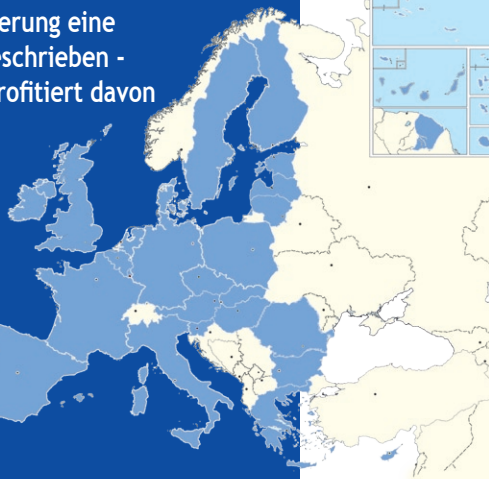
GELEBTE DEMOKRATIE IN EUROPA

Die Europäische Union - ein Friedensprojekt

Die Europäische Union umfasst heute 27 Mitgliedsländer und 493 Millionen Einwohner. In den vergangenen 50 Jahren hat sie sich zu einer Friedens- und Wohlstandsgemeinschaft entwickelt, die auf den Grundprinzipien von Freiheit, Demokratie und Menschenrechten aufgebaut ist. Was gerade für junge Menschen selbstverständlich erscheint, ist angesichts der europäischen Geschichte eine große Leistung.

Die Europäische Union ...

- hat mit ihrer Erweiterung eine Erfolgsgeschichte geschrieben - gerade Österreich profitiert davon
- hat eine stabile einheitliche Währung - den Euro - geschaffen
- ist eine Region des Friedens, des Wachstums und des Wohlstands geworden



Österreichische Gesellschaft
für Europapolitik

www.euro-info.net



EUROPÄISCHES PARLAMENT

www.europarl.europa.eu

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung des Europäischen Parlaments finanziert.



GELEBTE DEMOKRATIE IN EUROPA

50 Jahre Europäisches Parlament - eine Erfolgsgeschichte

Das Europäische Parlament wurde im März 1958 ins Leben gerufen. Seither ist es größer geworden und seine Bedeutung ist kontinuierlich gewachsen. Es ist vom Berater zum bedeutenden Gesetzgeber - gemeinsam mit dem Rat der EU - geworden.

Der Rat der Europäischen Union

... vertritt die Mitgliedstaaten. An seinen Tagungen nimmt je ein/e Fachminister/in aus den Regierungen aller 27 Staaten teil.

Die Europäische Kommission

... erarbeitet Gesetzesvorschläge, über die das Europäische Parlament und der Rat entscheiden. Die Kommission ist für die Umsetzung der beschlossenen Gesetze verantwortlich.

Das Europäische Parlament ...

- ist die einzige europäische Institution, deren Mitglieder direkt von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt werden
- vertritt die Interessen von fast 500 Millionen Menschen
- ist das größte demokratisch gewählte Parlament der Welt



Österreichische Gesellschaft
für Europapolitik

www.euro-info.net



EUROPÄISCHES PARLAMENT

www.europarl.europa.eu

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung des Europäischen Parlaments finanziert.

EUROPAWAHLEN 2009

Mitreden! Mitbestimmen!

Im Juni 2009 finden die nächsten Europawahlen statt. Rund 375 Millionen Wahlberechtigte aus 27 EU-Mitgliedsländern entscheiden, welche Abgeordneten ins Europäische Parlament einziehen.

Die Bürgerinnen und Bürger Europas wählen ...

- ihre Abgeordneten für die Dauer von fünf Jahren
- seit 1979 in direkter und geheimer Wahl
- im nächsten Jahr bereits zum siebten Mal das Europäische Parlament

**Am 7. Juni 2009 gilt es:
Mitreden!
Mitbestimmen!**



Das Europäische Parlament - Ein starker Partner

Viele Entscheidungen, die uns alle - auch im täglichen Leben - direkt betreffen, werden gemeinsam auf europäischer Ebene beschlossen.

Eines ist klar: In der EU geht nichts ohne das Europäische Parlament!



Österreichische Gesellschaft
für Europapolitik

www.euro-info.net



EUROPÄISCHES PARLAMENT

www.europarl.europa.eu

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung des Europäischen Parlaments finanziert.

EUROPAWAHLEN 2009

Wählen ab 16!

Ab 16 Jahren wählen - bei den kommenden Europawahlen am 7. Juni 2009 ist das in Österreich Realität. Damit nimmt unser Land in der Europäischen Union eine Vorreiterrolle ein!

WÄHLEN heißt MITBESTIMMEN, ...

- welche österreichischen Abgeordneten ins Europäische Parlament einziehen sollen
- welche europäischen Fraktionen Europapolitik gestalten sollen
- welchen Weg die EU in Zukunft einschlagen wird



Das Europäische Parlament - unsere Stimme in Europa

Eine hohe Wahlbeteiligung trägt dazu bei, dass der Einfluss und das Ansehen unserer gemeinsamen europäischen Volksvertretung stärker werden.



Österreichische Gesellschaft
für Europapolitik

www.euro-info.net



EUROPÄISCHES PARLAMENT

www.europarl.europa.eu

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung des Europäischen Parlaments finanziert.

EUROPAPARLAMENT INTERN



Der Präsident

An der Spitze des Parlaments steht seit 2007 der Deutsche Hans-Gert Pöttering.

Seine Amtszeit beträgt 2½ Jahre.

Parlamentarische Ausschüsse

Um Themen fachkundig behandeln zu können, spezialisieren sich die Abgeordneten auf verschiedene Fachgebiete. In den 20 ständigen Ausschüssen arbeiten sie an Vorschlägen für Gesetzestexte und Berichte.



Delegationen

Die Abgeordneten bilden Delegationen, die für die internationalen Kontakte des Parlaments zuständig sind. Diese Arbeit trägt dazu bei, dass die Grundsätze der EU - Freiheit, Demokratie, Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit - auch in anderen Ländern gefördert werden.



Österreichische Gesellschaft
für Europapolitik

www.euro-info.net



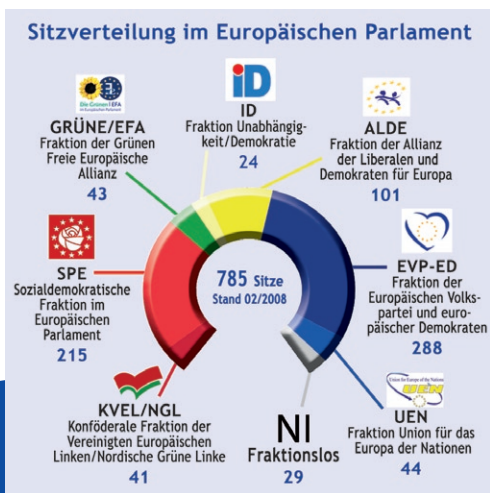
EUROPÄISCHES PARLAMENT

www.europarl.europa.eu

EUROPAPARLAMENT INTERN

Fraktionen: Europa gemeinsam gestalten - ohne nationale Grenzen

Die meisten der 785 Abgeordneten schließen sich zu politischen Fraktionen zusammen, um ihre Anliegen besser durchsetzen zu können. Zurzeit gibt es im Europäischen Parlament 7 Fraktionen.



Die Fraktionen im Europäischen Parlament ...

- sind immer länderübergreifend, um gemeinsame Interessen besser durchzusetzen
- bestehen aus mindestens 20 Abgeordneten aus mindestens 6 Mitgliedsländern
- setzen sich nicht nach Nationalität, sondern nach politischer Zugehörigkeit zusammen



Österreichische Gesellschaft
für Europapolitik

www.euro-info.net



EUROPÄISCHES PARLAMENT

www.europarl.europa.eu

NICHTS GEHT OHNE DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT

Das Europäische Parlament hat vier wichtige Aufgaben, die für das Funktionieren und die Entwicklung der Europäischen Union entscheidend sind.

Das Europäische Parlament ...

- entscheidet gemeinsam mit dem Rat der EU über die Gesetzesvorschläge der Europäischen Kommission.
⇒ **GESETZGEBUNG**
- legt gemeinsam mit dem Rat der EU einen mehrjährigen Finanzrahmen fest und billigt das jährliche EU-Budget. Das Parlament überwacht die Ausgaben der Union und kann das EU-Budget ablehnen.
⇒ **EU-BUDGET**



Österreichische Gesellschaft
für Europapolitik

www.euro-info.net



EUROPÄISCHES PARLAMENT

www.europarl.europa.eu

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung des Europäischen Parlaments finanziert.



NICHTS GEHT OHNE DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT

Das Europäische Parlament ...

- gibt wichtige politische Impulse für die Weiterentwicklung eines gemeinsamen und demokratischen Europas.

⇒ **POLITISCHE IMPULSE**

- wählt den/die Kommissionspräsidenten/in und bestätigt die neuen Mitglieder der Europäischen Kommission. Das Parlament kann der gesamten Kommission sein Misstrauen aussprechen und sie damit zum Rücktritt zwingen.

⇒ **DEMOKRATISCHE KONTROLLE**



Österreichische Gesellschaft
für Europapolitik

www.euro-info.net



EUROPÄISCHES PARLAMENT

www.europarl.europa.eu

NEUE REGELN FÜR EUROPA

Mit ihren 27 Mitgliedsländern und 493 Millionen Einwohnern braucht die Europäische Union schlanke Strukturen, um bestmöglich zu funktionieren. Aus diesem Grund wurde der „Vertrag von Lissabon“ geschaffen. Nach der Volksabstimmung in Irland am 12. Juni 2008 ist aber unklar, ob der Vertrag in seiner derzeitigen Form in Kraft treten wird.

Wie geht es weiter?

Mit dem „Vertrag von Lissabon“

Das Europäische Parlament wird gestärkt - es entscheidet grundsätzlich in allen Bereichen mit

751 Europaabgeordnete, davon 19 aus Österreich

Europäisches Volksbegehren ist bereits ab 1 Million Unterschriften (0,2 % der EU-Bevölkerung) möglich

Nationale Parlamente können gegen einen Gesetzesvorschlag der EU-Kommission Einspruch einlegen („Gelbe Karte“)

Austritt aus der EU möglich

Grundrechte, die durch einen europäischen Rechtsakt verletzt werden, können beim Europäischen Gerichtshof eingeklagt werden (Charta der Grundrechte)

Ohne den „Vertrag von Lissabon“

Das Europäische Parlament entscheidet in zwei Drittel aller Bereiche mit

736 Europaabgeordnete, davon 17 aus Österreich

Europäisches Volksbegehren ist NICHT möglich

Keine Stärkung der nationalen Parlamente auf europäischer Ebene

Austritt aus der EU nicht geregelt

Grundrechte, die durch einen europäischen Rechtsakt verletzt werden, können NICHT beim Europäischen Gerichtshof eingeklagt werden



Österreichische Gesellschaft
für Europapolitik

www.euro-info.net



EUROPÄISCHES PARLAMENT

www.europarl.europa.eu

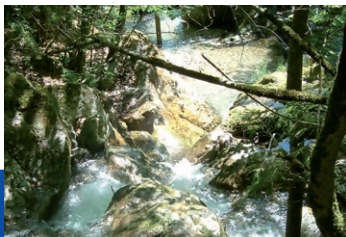
NEUE REGELN FÜR EUROPA

Dichtung und Wahrheit - Was steht wirklich im „Vertrag von Lissabon“?

Die öffentliche Diskussion über den „Vertrag von Lissabon“ hat zu vielen Debatten geführt.

Fest steht, dass der „Vertrag von Lissabon“ ...

- ***keinen Ausverkauf unseres Wassers bedeutet!***
Wir haben auch weiterhin die Kontrolle über unser Wasser.
- ***keine Atomenergie für Österreich bedeutet!***
Österreich entscheidet auch weiterhin, wie es seine Energie erzeugt.
- ***keinen Zwang zur Teilnahme an Militäreinsätzen bedeutet!***
Österreichs Neutralität bleibt unberührt.
- ***keinen Superstaat Brüssel bedeutet!***
Österreich entscheidet gemeinsam mit den anderen Mitgliedsländern auf europäischer Ebene.



Gerade das Europäische Parlament würde durch den „Vertrag von Lissabon“ stark an Einfluss gewinnen. Mehr Demokratie, Bürgernähe, mehr Mitspracherecht für kleinere Staaten ... - vieles, was sich die Österreicherinnen und Österreicher von der EU wünschen, würde durch den „Vertrag von Lissabon“ Wirklichkeit werden.



Österreichische Gesellschaft
für Europapolitik

www.euro-info.net



EUROPÄISCHES PARLAMENT

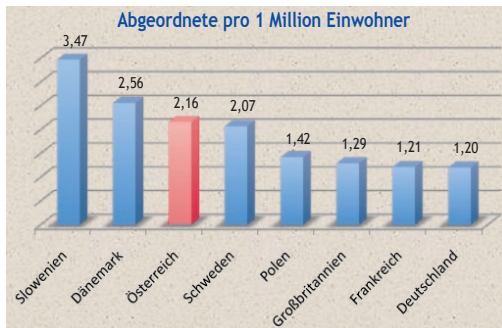
www.europarl.europa.eu

UNSERE ABGEORDNETEN IM EUROPÄISCHEN PARLAMENT

Unsere derzeitigen Abgeordneten und ihre Schwerpunkte

Österreich stellt zurzeit 18 Abgeordnete. Durch ihr Engagement konnten in den letzten Jahren wichtige Bürgeranliegen verwirklicht werden. Eine hohe Wahlbeteiligung in Österreich ist die Grundlage dafür, dass unsere Abgeordneten ihr Ansehen und ihren Einfluss weiter steigern können!

Das Europäische Parlament hat derzeit 785 Mitglieder. Jedes Mitgliedsland hat eine bestimmte Anzahl von Abgeordneten. Kleinere Länder wie Österreich sind dabei im Verhältnis zu ihrer Einwohnerzahl stärker vertreten als größere.



Die Abgeordneten des Europäischen Parlaments ...

- sind unabhängig und an keine Weisungen gebunden
- arbeiten in den Ausschüssen Berichte zu Gesetzesvorschlägen aus
- arbeiten in Delegationen daran, die internationalen Kontakte des Europäischen Parlaments auszubauen
- üben demokratische Kontrolle aus
- wirken beim Entstehen von europäischen Gesetzen maßgeblich mit
- kontrollieren das EU-Budget
- arbeiten mit den nationalen Parlamenten eng zusammen



Österreichische Gesellschaft
für Europapolitik

www.euro-info.net



EUROPÄISCHES PARLAMENT

www.europarl.europa.eu

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung des Europäischen Parlaments finanziert.

UNSERE ABGEORDNETEN IM EUROPÄISCHEN PARLAMENT

Stand: Juli 2008



Herbert Bösch

* 1954, Feldkirch
*Haushaltskontrolle,
Landwirtschaft*
www.herbertboesch.at



Wolfgang Bulfon

* 1946, Klagenfurt
*Regionale Entwicklung, Binnen-
markt, Verbraucherschutz*
www.spe.at



Harald Ettl

* 1947, Gleisdorf
*Beschäftigung, Soziales,
Wirtschaft, Währung*
www.harald-ettl.at



Othmar Karas

* 1957, Ybbs
*Wirtschaft, Währung, Rechtsfragen,
Binnenmarkt, Verbraucherschutz*
www.othmar-karas.at



Jörg Leichtfried

* 1967, Bruck/Mur
*Verkehr, Fremdenverkehr, Bürger-
liche Freiheiten, Justiz & Inneres*
www.joerg-leichtfried.at



Eva Lichtenberger

* 1954, Zams
*Verkehr, Fremdenverkehr,
Rechtsfragen*
www.eurogreens.at



Österreichische Gesellschaft
für Europapolitik

www.euro-info.net



EUROPÄISCHES PARLAMENT

www.europarl.europa.eu

UNSERE ABGEORDNETEN IM EUROPÄISCHEN PARLAMENT

Stand: Juli 2008

NI



Hans-Peter Martin

* 1957, Bregenz
*Haushalt, Haushaltskontrolle,
Wirtschaft, Währung*
www.hpmartin.net

NI



Andreas Mölzer

* 1952, Leoben
*Konstitutionelle Fragen,
Außenpolitik*
www.andreas-moelzer.at



Hubert Pirker

* 1948, Gries
*Außenpolitik, Sicherheit,
Verteidigung, Bürgerliche Frei-
heiten, Justiz & Inneres*
www.hubert-pirker.at



Christa Prets

* 1947, Diez (D)
*Kultur, Bildung, Gleichstellung
der Geschlechter, Regionale
Entwicklung*
www.christaprets.at



Reinhard Rack

* 1945, Leoben
*Verkehr, Fremdenverkehr,
Konstitutionelle Fragen*
www.mep.at



Karin Resetarits

* 1961, Wien
*Kultur, Bildung, Gleichstellung
der Geschlechter, Landwirtschaft*
www.karinresetarits.at



Österreichische Gesellschaft
für Europapolitik

www.euro-info.net



EUROPÄISCHES PARLAMENT

www.europarl.europa.eu

UNSERE ABGEORDNETEN IM EUROPÄISCHEN PARLAMENT

Stand: Juli 2008



Paul Rübiger

* 1953, Wels

*Industrie, Forschung, Energie,
Haushalt, Haushaltskontrolle,
Klimawandel*

www.ruebig.at



Karin Scheele

* 1968, Baden

*Umweltfragen, Gesundheit, Le-
bensmittelsicherheit, Klimawan-
del, Entwicklungshilfe*

www.karinscheele.at



Agnes Schierhuber

* 1946, Reith

*Landwirtschaft,
Beschäftigung, Soziales,
Klimawandel*

www.agnes-schierhuber.at



Richard Seeber

* 1962, Innsbruck

*Umweltfragen, Gesundheit,
Lebensmittelsicherheit,
Regionale Entwicklung*

www.richard-seeber.at



Hannes Swoboda

* 1946, Bad Deutsch Altenburg

*Außenpolitik, Industrie, Forschung,
Energie, Sicherheit, Verteidigung*

www.hannes-swoboda.at



Johannes Voggenhuber

* 1950, Salzburg

*Konstitutionelle Fragen, Bürger-
liche Freiheiten, Justiz & Inneres*

www.eurogreens.at



Österreichische Gesellschaft
für Europapolitik

www.euro-info.net



EUROPÄISCHES PARLAMENT

www.europarl.europa.eu